



Rechts das selbst gebaute Schaltpult für das FÄLLER-Car-System.



Über die Jahre gewachsenes Gemenge von Trafos, Steuerungen usw.

Korkunterlagen. Fahrleitungen sind ausser auf dem grossen, Landquart genannten Bahnhof, wo eine Armbanduhr die Zeitanzeige am Aufnahmegeräude übernimmt, praktisch überall montiert. «Eine Fahrleitung wäre auch hier schöner, doch erschwert

sie die Zugänglichkeit.» Auch erwähnenswert sind Strassen auf der Anlage, die mit dem FÄLLER-Car-System ausgerüstet sind. Damit bewegen sich auch Autos, Lastwagen und Busse von Ort zu Ort. Steuern lässt sich dieses System mit acht Haltestellen über

ein selbst gebautes, kleines Schaltpult. Das regelmässige Nachladen der Fahrzeugbatterien ist genauso geregelt wie die periodische Schieneneinigung.

Gemahlin kontaktiert LOKI

Bei der Verdrahtung der Anlage kommt der Beruf des Erbauers voll zur Geltung. Alle Leitungen sind sauber beschriftet und professionell angeschlossen, richtiges Einsehen eine Selbstverständlichkeit. Ebenso eine nicht zu knapp dimensionierte Stromversorgung des Gleisnetzes über zahlreiche Einspeisestellen. Und hier kommt Gattin Margarete ins Spiel. Die gebürtige Wienerin und gelernte Modistin (Hutmacherin) war bei den Verkabelungsarbeiten eine äusserst nützliche Kraft. Sie war außerdem Initiantin zu diesem Beitrag, indem sie die LOKI-Redaktion angeschrieben und gleich mehrere Fotoalben mitgeschickt hat. Margarete Geigers Steckenpferd sind Puppenhäuser, die sie mit viel Liebe zum Detail selbst baut und möbliert. In diesem Umfang und Detailreichtum wäre ihre präzise und ausdauernde Tätigkeit ebenfalls eine Reportage wert. Wenn auch nicht in der LOKI. ☐



Eigenbau auch beim Rollmaterial: Aus den bunten Deodosen entstehen Kesselwagen.



Es sind die unzähligen dargestellten Geschichten, welche die ...



... Anlage von Hans Geiger auszeichnen. Überall ist etwas los.